

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 4.

Sonntag, 25. Jänner 1914.

45. Jahrg.

Rundmachungen.

Verhandlungsschrift,

angenommen über die zweite diesjährige Gemeindeauschüßigung abgehalten am Mittwoch, den 21. Jänner 1914 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Engelbert Zuger und in Gegenwart von 27 Ausschüßmitgliedern und 7 Ersatzmännern; Beginn 6 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorstehenden.
2. Ansuchen von Eduard Kombergs Kinder um Bewilligung einer Dachwohnung mit Feuerstätte.
3. Ansuchen des Jakob Mayer, Zimmermeister, um Gebäudeabstandsmaßsicht und Bewilligung einer Dachwohnung mit Feuerstätte für seinen Neubau in der Staufenseggerstraße.
4. Ansuchen des Kirchendirectors Halesstauden um Beitragsleistung zur Anschaffung eines neuen Harmoniums.
5. Vorlage der Rechnung für den Lorenz Zoller'schen Stiftungsfond für das Verwaltungsjahr 1913.
6. Ansuchen der Ww. Maria Schwendinger um einen Erziehungsbetrag für ihre 3 wj. Kinder.
7. Vorlage des Protokolles über den Stand der Zuchtstierhaltung für die Züchtungsperiode 1913/14.
8. Ausweis über die Tätigkeit des Gemeindeverwaltungsamtes im Jahre 1913.
9. Bericht und Anträge des Finanzausschusses:
 - a) Berufung des Joh. Michael Hämmerle, Mühlebacherstraße, gegen die Gemeindefeuer-Vorschreibung;
 - b) Beitragsleistung zum Vorarlberger Urkundenbuche;
 - c) Bericht über die Bilanz des Schlachthausbetriebes im Jahre 1912.
10. Bericht und Anträge des Straßen- und Wasserbauauschusses:
 - a) Kanalisierung der Hafnergasse vom Gasthaus zum Stern bis zum Hause des Josef Andre Huber.
 - b) Krankenversicherung der Gemeindearbeiter.
11. Bericht und Antrag des Beleuchtungs Ausschusses:
 - a) Abrechnung des Elektrizitätswertes über die Kosten der Erweiterung des Ortsnetzes im letzten Geschäftsjahre 1912/13;

- b) Gesuch um eine halbnächtige Straßenlampe im Eigenheim;
 - c) Verhandlung mit dem Werk betreffend Austausch der Kohlenfasern mit Metallfadentampen.
12. Bericht und Antrag des Stadtrates:
- a) Vergebung der Naturalverpflastung;
 - b) Auszeichnung von zwei Personen wegen Beschlossenheit des Lebenswandels.
13. Ansuchen der Knopfweg-Interessenschaft um Aufhebung des Gemeindeauschüßbeschlusses vom 13. August v. Js.
14. 47. Bericht über Heimatserwerbungen.
15. Ansuchen der Spitalsverwaltung betreffend Einzählung des Gemüthlegartens beim Spital.
16. Berufung des Josef Huber in Wien gegen den Beschluß des Armenrates vom 11. Dezember v. Js.
17. Ansuchen des Josef Thurnher, II. Bez. Gastlachgasse Nr. 3, um die Konzession zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes mit den Berechtigungen des § 16 G.-D. lit. b, f, g.
18. Anträge, Anfragen und Beschwerden.

Hierüber wurde nach Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der am 7. Jänner, 1914 stattgehabten Gemeindeauschüßsitzung beraten und beschloffen wie folgt:

Zu 1. I. Der Bürgermeister läßt verlesen:

- a) Ein Rundschreiben des Herrn k. k. Statthaltereirates und Leiters der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldbich Hans Cornet an sämtliche Gemeindevertretungen des politischen Bezirkes Feldbich. Herr Statthaltereirat teilt darin seine Amtsübernahme mit, gibt der Erwartung Ausdruck, in seinem Wirkungskreise im schönen Bezirke Feldbich die Interessen der Bevölkerung im Rahmen der Geseze fördern helfen zu können und erucht um kräftige Unterstützung bei Durchführung dieser Absicht.
- b) Die Zuschrift der k. k. Statthaltereie für Tirol und Vorarlberg vom 23. Dez. 1913, XII R. 1654, in Angelegenheit der Beschwerde, des Herrn Dr. Adam Winder gegen das Vorgehen des Bürgermeisters Engelbert Zuger in der Sitzung des Ausschusses der Stadtgemeinde Dornbirn am 26. März 1913 und gegen den Beschluß, des genannten Gemeindeauschusses vom 7. Juni 1913. Gemäß dieser Zuschrift hat das k. k. Ministerium des Innern mit dem Erlaß vom 15. Dezember 1913, Zl. 38.867, den von Dr. Adam Winder in der